

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Sozialwissenschaft / Politik

Stationenlernen

Globalisierung und Internationalisierung (Klasse 9–10)

SCHOOL-SCOUT.DE
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Titel: Stationenlernen Globalisierung und Internationalisierung (Klasse 9-10)

Reihe: Stationenlernen im Sowi- und Politikunterricht

Bestellnummer: 73126

Kurzvorstellung: Dieses fertig ausgearbeitete Stationenlernen lässt Schüler*innen der Mittelstufe (Klasse 9-10) altersgerecht und aktiv die Grundlagen der Globalisierung und des Welthandels erarbeiten.

Die Arbeitsblätter orientieren sich dabei auch an der Lebenswelt und bereits gemachten Erfahrungen der Lernenden. Im Zentrum stehen zunächst die Grundlagen von Globalisierung und Welthandel. Im Anschluss werden die Folgen der Globalisierung für die Soziale Marktwirtschaft in Deutschland erläutert.

Weitere Themen dieser Reihe sind die Rolle und Aufgaben von „Global Playern“ und „Global Cities“, die Rolle des Tourismus in Entwicklungsländern sowie die Auswirkungen der Globalisierung auf die lokale Ebene von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland.

Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler*innen können den Inhalt selbständig erarbeiten und jeweils an ihr individuelles Lerntempo anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung auch ohne gesonderte Aufgabenstellung.

Die Lernenden erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgaben einen Überblick über das Gelernte verschafft.

- Inhaltsübersicht:**
- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
 - Einführender Informationszettel / Laufzettel für die Schüler
 - Stationspass
 - 6 differenzierte Stationen mit Informationsmaterialien und Aufgaben
 - Ausführliche Lösungsvorschläge

Inhalt

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials.....	3
Laufzettel	6
Stationspass	7
Station 1: Globalisierung und Welthandel	8
Station 2: Die Soziale Marktwirtschaft und die Globalisierung	10
Station 3: Global Player	12
Station 4: Global Cities	13
Station 5: Tourismus als Entwicklungshilfe?	15
Station 6: Lokale Auswirkungen der Globalisierung.....	16
Stationenlernen „Globalisierung“ – Lösungsvorschläge.....	17

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Dieses Stationenlernen für die Sekundarstufe I ermöglicht eine konzentrierte und intensive Auseinandersetzung mit dem Thema „Internationalisierung und Globalisierung“ im Unterricht. Es geht dabei konform mit den Anforderungen der Lehrpläne. Stationsarbeit bildet eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Gerade leistungsschwächere Lernende haben damit die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Die Stationenarbeit setzt sich aus Pflichtstationen und Wahlstation zusammen. Die Pflichtstationen müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Bei der Bearbeitung der einzelnen Stationen ist zu beachten, dass die Stationen grundsätzlich in freier Reihenfolge von den SuS bearbeitet werden können. Eine Ausnahme stellt Station 1 dar. Da diese Station grundlegende Aspekte des Themas Globalisierung einschließlich wichtiger Definitionen enthält, sollte sie zuerst bearbeitet werden.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Klassenstufe: Sekundarstufe I (Klasse 9-10)

Fach: SoWi/Politik

Aufbau der Unterrichtseinheit:

Einstiegsphase: Einführendes Unterrichtsgespräch

Erarbeitungsphase: 6 Stationen zum Thema „Internationalisierung und Globalisierung“

Abschlussphase: Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 5 Stunden

KOMPETENZEN

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben ausgewählte ökonomische, gesellschaftliche, politische und kulturelle Folgen von Globalisierungsprozessen, etwa durch den Welthandel,
- erläutern neue Herausforderungen für die Soziale Marktwirtschaft und den Wirtschaftsstandort Deutschland durch die Globalisierung,
- stellen die aus der Globalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und das sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines Global Players dar,
- erläutern die Entwicklung, Strukturen und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft anhand eines Beispiels,
- stellen die Entwicklung des Ferntourismus und die damit verbundenen ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Veränderungen in Entwicklungsländern dar.

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen Karten Kernaussagen unter Beachtung der Legende,
- entnehmen mehreren Einzelmaterialien mittlerer Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzen diese zueinander in Beziehung,
- benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, Bildern und ordnen diese ein,
- entnehmen modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante Informationen.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen die Zukunftsfähigkeit der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland angesichts zunehmender internationaler und globaler Verflechtungen und Krisen,
- beurteilen die Vor- und Nachteile, die sich durch den Ferntourismus für Zielregionen in Entwicklungsländern ergeben,
- erörtern positive und negative Auswirkungen der Globalisierung auf ausgewählte Standorte und die jeweils Betroffenen (z.B. Arbeitnehmer und Unternehmer),
- bewerten Möglichkeiten und Grenzen, Globalisierungsprozesse durch lokales Handeln aktiv mitzugestalten.

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen kulturellen und sozialen Bedingtheit ihres Handelns bewusst,
- vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum,
- entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme und setzen diese um.

ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, sodass langsamere SuS zunächst nur die Pflichtstationen und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

EINSTIEG INS THEMA

Auch wenn die Stationen so konzipiert sind, dass zu ihrer Bearbeitung nur wenig Vorwissen nötig ist, wäre es sinnvoll, wenn die wichtigsten historischen Fakten und Entwicklungen bereits vorher mit den SuS besprochen werden. Ansonsten sollten diese kurz angeschnitten werden oder aber ein Brainstorming zu dem Thema gemacht werden (Frage: „Was fällt euch zum Thema Globalisierung ein?“). Danach kann man recht unvermittelt in die Stationenarbeit einsteigen.